

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Wirtschaftswissenschaften
Prüfungsjahrgang 2021

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	20
C. Vor dem Studium	28
D. Studienverlauf	33
E. Studienbedingungen	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche	87
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	92
M. Angaben zur Person.....	101

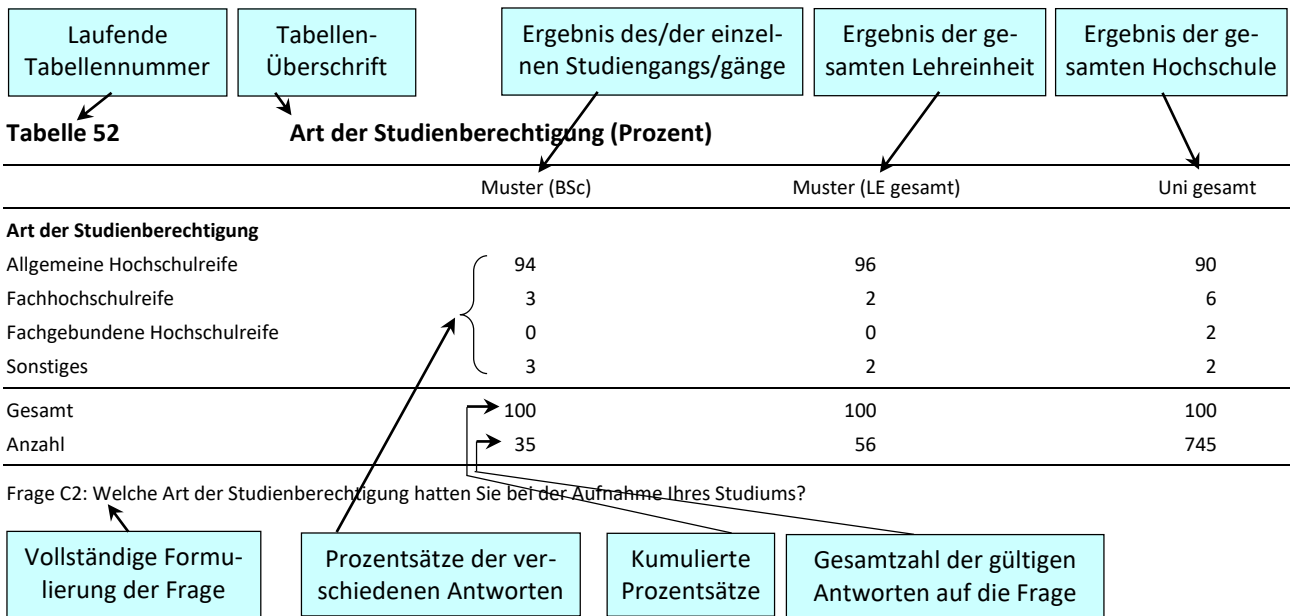
Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.



Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten,

die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung** s , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

Tabelle mit Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

Tabelle mit Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
BWL (MSc)	Betriebswirtschaftslehre (Master of Science)
WiWi (LE)	Wirtschaftswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation			
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	95	87	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	21
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	5	5	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	5	3	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	3
Ich bin Trainee	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	3	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	0	8	43
Ich promoviere	5	8	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0
Gesamt	109	113	142
Anzahl	22	38	948

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	95	82	26
erwerbstätig und Promotion	0	0	2
Ausschließlich Promotion	5	8	4
erwerbstätig und Studium	0	8	26
Ausschließlich Studium	0	3	19
Ausschließlich Ausbildung	0	0	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	22	38	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 **Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung			
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	97	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	3	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	32
Volontariat	0	0	1
Traineeship	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	34	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung			
Angestellte*r	100	86	63
Beamt*in	0	0	4
Arbeiter*in	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	3	10
Werkstudent*in	0	8	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	3	1
Sonstiges	0	0	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	36	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung			
bis 09/20	5	3	15
10/2020 bis 03/2021	24	18	10
04/2021 bis 09/2021	33	38	27
10/2021 bis 03/2022	29	29	27
04/2022 bis 09/2022	5	9	14
10/2022 und später	5	3	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	34	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche			
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	38	37	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	5	3	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	24	17	13
Nichts davon	48	54	72
Gesamt	114	111	114
Anzahl	21	35	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform			
Unbefristet	81	71	52
Befristet	19	29	48
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	35	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	38,6	36,9	26,5
Median	40	40	27
Standardabw.	3,3	7,4	12,9
Minimum	25	10	3
Maximum	40	40	48
Anzahl	21	35	412
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	41,5	39,2	28,2
Median	42	41	30
Standardabw.	5,2	9,4	14,7
Minimum	28	9	1
Maximum	50	55	60
Anzahl	21	36	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ja	95	89	43
Nein	5	11	57
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	35	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung			
Bis zu 250 €	0	0	4
251 - 500 €	0	0	12
501 - 750 €	0	0	8
751 - 1.000 €	0	6	5
1.001 - 1.250 €	0	3	7
1.251 - 1.500 €	5	6	6
1.501 - 1.750 €	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	3
2.001 - 2.250 €	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	0	4
2.501 - 2.750 €	0	0	4
2.751 - 3.000 €	0	8	4
3.001 - 3.250 €	10	8	5
3.251 - 3.500 €	10	6	5
3.501 - 3.750 €	14	8	5
3.751 - 4.000 €	10	8	4
4.001 - 4.250 €	14	14	5
4.251 - 4.500 €	10	11	5
4.501 - 4.750 €	5	8	3
4.751 - 5.000 €	5	3	1
5.001 - 5.250 €	10	6	1
5.251 - 5.500 €	10	6	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	36	445
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige			
Arithm. Mittelwert	4163,0	4036,8	3644,2
Standardabw.	726,7	734,7	1091,1
Median	4126	4126	3626
Anzahl	20	31	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung			
In Deutschland	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	36	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung			
Baden-Württemberg	0	0	2
Bayern	0	0	1
Berlin	10	6	4
Brandenburg	0	0	1
Bremen	0	0	1
Hamburg	5	9	4
Hessen	5	6	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	25	37	58
Nordrhein-Westfalen	55	43	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0
Sachsen	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	1
Thüringen	0	0	0
Ausland	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	20	35	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)			
Hochschulstandort	15	23	41
Region der Hochschule	30	29	17
Deutschland	55	49	39
Ausland	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	20	35	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	35	21	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	3	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	5	12	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	30	27	13
IT Dienstleistungen	25	24	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	3	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	6
Felder Sozialer Arbeit	0	0	6
Erziehung und Unterricht	0	0	19
Hochschulen o.ä.	5	9	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	5
Vereine und Verbände	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	20	33	374

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung			
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	100	89	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	0	11	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	36	408

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	0	20
Forschung, Entwicklung	0	7	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	3	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	53	43	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	26	20	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	21	27	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	30	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt			
1 bis 9	0	3	10
10 bis 49	5	7	22
50 bis 99	15	13	10
100 bis 249	10	10	14
250 bis 999	20	17	12
1000 oder mehr Beschäftigte	50	50	32
Gesamt	100	100	100
Anzahl	20	30	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort			
1 bis 9	0	8	15
10 bis 49	18	20	31
50 bis 99	18	12	18
100 bis 249	12	8	14
250 bis 999	24	20	10
1000 oder mehr Beschäftigte	29	32	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	17	25	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation			
Im lokalen Bereich	0	0	23
Im regionalen Bereich	14	12	31
Im nationalen Bereich	38	38	23
Im internationalen Bereich	48	50	24
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	34	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,8	1,8	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,4	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,6	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	1,9	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,6	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	1,6	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,7	1,6	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,6	1,8	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,9	2,8	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,6	2,4	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,6	2,6	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	1,6	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,6	2,5	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,7	1,6	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	2,3	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,3	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,2	2,1	1,8
Anzahl	20	30	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,8	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	,7	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,7	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,7	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	,7	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,7	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,7	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,6	1,6	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,1	1,2	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,9	1,0	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	1,0	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,3	1,2	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,7	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,9	,9	1,0
Anzahl	20	30	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	85	80	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	90	93	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	80	87	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	70	80	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	85	87	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	90	87	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	90	90	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	95	83	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	45	47	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	45	57	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	75	73	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	40	47	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	85	83	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	57	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	90	93	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	45	53	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	90	93	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	70	73	81
Anzahl	20	30	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	3	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	5	3	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	10	7	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	35	33	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	20	17	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	5	7	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	10	17	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	3	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	30	27	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	5	3	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	10	10	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	5	3	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	10	7	9
Anzahl	20	30	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben			
1 In sehr hohem Maße	10	19	11
2	30	23	28
3	30	32	30
4	25	19	19
5 Gar nicht	5	6	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	20	31	368
Zusammengefasste Werte			
1,2	40	42	40
3	30	32	30
4,5	30	26	30
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,7	2,9
Standardabw.	1,1	1,2	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation			
1 In sehr hohem Maße	10	16	14
2	30	35	36
3	60	45	30
4	0	3	14
5 Gar nicht	0	0	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	20	31	355
Zusammengefasste Werte			
1,2	40	52	50
3	60	45	30
4,5	0	3	20
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,4	2,6
Standardabw.	,7	,8	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,2	2,0	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,2	2,0	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,4	2,4	2,7
Anzahl	20	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,0	1,0	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,0	1,0	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,1	1,2	1,4
Anzahl	20	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	75	77	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	75	81	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	65	58	51
Anzahl	20	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	10	10	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	15	13	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	20	19	29
Anzahl	20	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	21	17	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	58	63	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	16	17	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	5	3	13
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	30	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung			
Promotion	0	0	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	63	57	45
Bachelor	26	37	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	11	7	21
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	30	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben			
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	16	17	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	53	50	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	26	27	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	5	7	12
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	30	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung			
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	41	46	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	18	15	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	18	15	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	4	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	29	27	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	35	31	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	29	27	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	6	4	7
Sonstiges:	12	12	14
Gesamt	188	181	186
Anzahl	17	26	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,6	2,5	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,5	2,3	2,7
Anzahl	17	26	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,8	1,0	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,6	,8	,9
Anzahl	17	26	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	43	48	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	59	58	43
Anzahl	17	26	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	14	17	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	6	8	15
Anzahl	17	26	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 **Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt			
1 Sehr zufrieden	16	28	16
2	58	48	43
3	21	17	27
4	5	7	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	19	29	811
Zusammengefasste Werte			
1,2	74	76	59
3	21	17	27
4,5	5	7	14
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,0	2,4
Standardabw.	,8	,9	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 **Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,3	2,4	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,3	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,1	1,2	1,5
Anzahl	19	29	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,1	1,3	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,0	1,0	1,2
... wieder studieren?	,2	,6	1,0
Anzahl	19	29	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	68	62	70
... dieselbe Hochschule wählen?	53	62	68
... wieder studieren?	100	97	87
Anzahl	19	29	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	21	28	17
... dieselbe Hochschule wählen?	11	14	13
... wieder studieren?	0	3	6
Anzahl	19	29	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück			
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	11	17	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	7	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	11	14	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	5	10	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	16	17	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	5	3	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	3	7
Kontakte zu Lehrenden	5	17	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	89	83	74
Sonstige Kontakte:	0	0	2
Nichts davon	16	17	11
Gesamt	158	190	257
Anzahl	19	29	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,4	2,6	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,4	2,4	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,2	3,2	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,1	3,4	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	2,7	3,2	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,6	2,9	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	2,4	2,7	3,2
Kontakte zu Lehrenden	2,4	2,9	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,2	3,3	3,3
Anzahl	17	27	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	1,0	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,2	1,1	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,2	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,2	1,0	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,3	1,3	1,3
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,2	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,0	,9	1,0
Anzahl	17	27	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	35	26	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	41	37	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	19	15	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	25	15	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	31	19	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	41	26	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	50	38	23
Kontakte zu Lehrenden	44	27	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	13	8	12
Anzahl	17	27	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	6	11	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	6	4	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	38	31	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	31	38	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	13	35	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	24	22	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	19	23	43
Kontakte zu Lehrenden	13	23	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	25	27	41
Anzahl	17	27	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung			
In Deutschland	100	96	97
In einem anderen Land	0	4	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	26	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland			
Ja	56	50	45
Nein	44	50	55
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	26	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung			
Baden-Württemberg	0	0	2
Bayern	0	0	2
Berlin	0	0	1
Brandenburg	0	0	0
Bremen	0	0	1
Hamburg	0	0	1
Hessen	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	44	50	55
Nordrhein-Westfalen	50	42	29
Rheinland-Pfalz	0	0	1
Sachsen	0	0	1
Sachsen-Anhalt	6	4	1
Schleswig-Holstein	0	0	2
Thüringen	0	0	1
Ausland	0	4	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	26	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)			
Hochschulstandort	19	23	14
Region der Hochschule	44	31	19
Deutschland	38	42	64
Ausland	0	4	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	26	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	96	90
Fachhochschulreife	0	4	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	1
Sonstiges	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	26	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,3	2,4	2,2
Median	2,4	2,7	2,2
Standardabw.	,6	,7	,6
Minimum	1,0	1,0	,9
Maximum	3,0	3,3	3,8
Anzahl	14	24	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium			
Ja	6	12	21
Nein	94	88	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	26	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	100	67	34
2	0	0	21
3	0	0	12
4	0	0	6
5 Gar nicht	0	33	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	3	155
Zusammengefasste Werte			
1,2	100	67	55
3	0	0	12
4,5	0	33	34
Arithmetischer Mittelwert	1,0	2,3	2,7
Standardabw.	-	2,3	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium			
Ja	25	31	46
Nein	75	69	54
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	26	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium			
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	50	63	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	50	38	47
Gesamt	100	100	124
Anzahl	4	8	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück			
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	20	24	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	40	44	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	7	4	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	13	12	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	13	24	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	13	8	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	7	8	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	93	88	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	7	4	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	7	4	5
Über die Agentur für Arbeit	7	4	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	7	4	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	2
Über Hochschulrankings	27	20	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	7	4	5
Sonstiges:	0	0	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	2
Gesamt	267	252	236
Anzahl	15	25	725

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl			
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	27	24	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	40	44	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	7	4	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	27	28	17
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	25	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Abschlussart			
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	0	16	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	7
Bachelor (andere)	0	11	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	7
Master (andere)	100	74	17
Gesamt	100	100	100
Anzahl	22	38	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach			
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	1
Europäische Studien	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	3	3
Geschichte	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	5	0
Sozialwissenschaften	0	0	2
Soziologie	0	0	0
Textiles Gestalten	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	3	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	1
Metalltechnik	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	1
Musikerziehung	0	0	1
Ökotropologie	0	0	1
Sachunterricht	0	0	1
Sozialpädagogik	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0
Physik	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	6
Chemie	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0
Informatik	0	0	3
Mathematik	0	0	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	5
English and American Studies	0	0	0
Französisch	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	9
Italienisch	0	3	0
Latein	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	1
Spanisch	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	2

Kosmetologie	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	4
Philosophie	0	0	0
Psychologie	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	100	58	2
Economics	0	13	1
Volkswirtschaftslehre	0	3	0
Wirtschaftsinformatik	0	13	1
Rechtswissenschaft	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	22	38	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	WiWi (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach		
Geographie/Erdkunde	0	1
Geschichte	17	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	1
Kunstgeschichte	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0
Soziologie	0	1
Textiles Gestalten	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	8
Islamische Theologie	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	8
Metalltechnik	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Sachunterricht	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	6
Physik	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	12
Chemie	0	3
Geoinformatik	0	0
Informatik	0	0
Mathematik	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0
Anglistik/Englisch	0	9
Französisch	0	2
Germanistik/Deutsch	0	16
Italienisch	0	0
Latein	0	2
Spanisch	0	5
Philosophie	0	1
Volkswirtschaftslehre	67	1
Wirtschaftswissenschaft	17	0
Gesamt	100	100
Anzahl	6	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion			
Ja, in Deutschland	0	4	4
Ja, im Ausland	20	12	13
Nein	80	84	83
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	25	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)			
Arithm. Mittelwert	1,9	2,0	1,9
Median	1,9	2,0	1,9
Standardabw.	,4	,5	,5
Minimum	1,2	1,2	1,0
Maximum	2,4	3,0	4,0
Anzahl	13	23	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester			
Arithm. Mittelwert	5,1	6,8	7,5
Median	5	5	7
Standardabw.	,7	3,1	2,7
Minimum	4	4	1
Maximum	6	16	22
Anzahl	15	25	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester			
Arithm. Mittelwert	11,9	11,8	10,3
Median	12	12	10
Standardabw.	3,2	3,0	3,6
Minimum	5	5	0
Maximum	16	16	28
Anzahl	15	25	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,1	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,0	1,7	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	2,3	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,7	2,5	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,5	2,6	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,6	2,6	2,4
Training von mündlicher Präsentation	3,3	3,3	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,1	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,8	2,6	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	2,5	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,2	2,1	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,9	2,7	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,0	2,8	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,8	2,8	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	2,1	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,0	2,0	2,5
Anzahl	13	22	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,7	,9	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,9	,8	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,3	1,2	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,9	,9	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,2	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,0	1,3	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,8	1,1	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,1	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,8	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,2	1,2	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,9	1,3	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,8	1,2	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	,9	1,0	1,0
Anzahl	13	22	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	77	68	57
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	77	86	65
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	54	59	58
System und Organisation von Prüfungen	38	45	60
Aufbau und Struktur des Studiums	46	45	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	38	41	55
Training von mündlicher Präsentation	23	27	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	54	55	48
Aktualität der vermittelten Methoden	31	45	56
Didaktische Qualität der Lehre	31	45	48
Fachliche Qualität der Lehre	62	68	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	31	41	52
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	38	45	47
Kontakte zu Lehrenden	31	36	55
Kontakte zu Mitstudierenden	77	73	74
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	67	62	52
Anzahl	13	22	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	0	5	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	8	5	18
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	23	14	19
System und Organisation von Prüfungen	15	14	13
Aufbau und Struktur des Studiums	15	18	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	23	23	18
Training von mündlicher Präsentation	62	55	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	23	23	25
Aktualität der vermittelten Methoden	15	18	15
Didaktische Qualität der Lehre	8	14	19
Fachliche Qualität der Lehre	0	5	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	31	27	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	38	32	20
Kontakte zu Lehrenden	23	27	19
Kontakte zu Mitstudierenden	0	9	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	0	5	14
Anzahl	13	22	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,2	3,0	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	2,6	2,6	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,4	4,4	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,5	4,5	4,0
Anzahl	13	21	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	1,2	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	,8	1,1	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,2	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,2	1,0	1,1
Anzahl	13	21	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	31	45	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	38	43	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	8	5	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	8	5	11
Anzahl	13	21	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	46	40	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	8	14	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	92	89	67
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	92	89	67
Anzahl	13	21	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,7	2,5	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,2	2,9	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,1	3,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,4	2,9	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,6	4,0
Anzahl	13	20	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	1,0	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	1,2	1,4
Betreuung der Abschlussarbeit	,9	1,3	2,0
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,1	1,2	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,1	1,1	1,7
Anzahl	13	20	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	30	41	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	10	29	44
Betreuung der Abschlussarbeit	77	74	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	13	23	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	25	43	37
Anzahl	13	20	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	10	12	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	30	29	28
Betreuung der Abschlussarbeit	8	5	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	63	38	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	38	21	34
Anzahl	13	20	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,5	2,3	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,7	1,7	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,2	2,1	2,1
Anzahl	13	20	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,9	,8	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	,7	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	,8	,9
Anzahl	13	20	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	46	58	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	85	90	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	62	75	71
Anzahl	13	20	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	8	5	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	8	5	7
Anzahl	13	20	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,8	2,7	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,3	3,0	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,2	3,1	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,7	3,8	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,3	3,1	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,4	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,8	2,8	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,3	3,1	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,9	3,0	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	4,0	3,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	2,9	2,9
Anzahl	12	20	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	1,0	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,4	1,4	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	1,0	1,0	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,3	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,2	1,3	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	,9	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,0	,9	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	1,1	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,2	1,1	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,3	1,4	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	1,0	1,1
Anzahl	12	20	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	25	37	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	42	40	35
Vorbereitung auf den Beruf	17	20	22
Unterstützung bei der Stellensuche	10	6	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	25	32	15
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	10	12	16
Lehrende aus der Praxis	36	39	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	8	25	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	42	35	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	17	17	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	8	26	35
Anzahl	12	20	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	17	16	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	50	35	35
Vorbereitung auf den Beruf	33	30	48
Unterstützung bei der Stellensuche	60	69	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	42	42	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	60	53	52
Lehrende aus der Praxis	27	22	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	42	35	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	33	35	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	75	67	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	17	21	28
Anzahl	12	20	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,1	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,1	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	2,6	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	6,0	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,0	4,0	4,1
Anzahl	12	20	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,1	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,0	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,5	1,4	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,4	1,1	1,2
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	2,8	2,0
Anzahl	12	20	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	75	63	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	58	70	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	50	53	52
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	50	47	52
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	54
Apparative Ausstattung der Laborplätze	100	100	61
Anzahl	12	20	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	17	11	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	17	10	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	42	32	24
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	25	21	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	14
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	9
Anzahl	12	20	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,3	2,3	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,3	2,3	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,8	2,5	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,6	2,4	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,3	2,1	2,1
Universitätsbibliothek	2,6	2,3	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	1,9	2,0
International Office	1,8	1,9	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	3,0	3,0	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	3,0	2,4	2,4
Career Service	3,0	2,4	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	3,0	2,6	2,6
Gleichstellungsbüro	3,0	3,0	2,5
Familien-Service	2,3	2,5	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,6	1,5	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,3	2,0	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,3	2,5	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,3	2,5	2,6
Anzahl	12	19	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,2	1,2	,8
Lernplattform Stud.IP	1,1	1,1	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,4	1,2	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,7	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,0	,9	,8
Universitätsbibliothek	,9	1,0	,7
Angebote des Sprachenzentrums	1,2	,9	,9
International Office	,8	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,0	,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,0	,9	1,0
Career Service	,0	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,0	,9	,9
Gleichstellungsbüro	,0	,0	,9
Familien-Service	1,2	1,0	,8
Angebote des Hochschulsports	,5	,5	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,2	1,2	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	1,2	1,0	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,2	1,0	,9
Anzahl	12	19	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	75	72	75
Lernplattform Stud.IP	58	58	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	50	59	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	25	36	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	58	67	73
Universitätsbibliothek	50	61	84
Angebote des Sprachenzentrums	80	82	70
International Office	80	78	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	40	55
Career Service	0	40	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	20	39
Gleichstellungsbüro	0	0	47
Familien-Service	33	25	36
Angebote des Hochschulsports	100	100	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	33	50	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	25	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	25	35
Anzahl	12	19	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	17	22	5
Lernplattform Stud.IP	17	16	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	40	24	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	8	6	5
Universitätsbibliothek	17	11	3
Angebote des Sprachenzentrums	20	9	4
International Office	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	10
Career Service	0	0	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	8
Gleichstellungsbüro	0	0	8
Familien-Service	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	8
Anzahl	12	19	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium			
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	17	11	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	83	89	90
Gesamt	100	100	105
Anzahl	12	18	501

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	4,0	4,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	4,0	4,0	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	4,0	4,0	3,7
in Prüfungssituationen	4,0	4,0	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	3,5	3,5	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	4,0	4,0	3,6
bei Nachteilsausgleichen	4,5	4,5	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	4,5	4,5	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	4,5	4,5	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,5	4,5	4,4
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	1,4	1,4	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	1,4	1,4	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	1,4	1,4	1,2
in Prüfungssituationen	1,4	1,4	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	2,1	2,1	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	,0	,0	1,2
bei Nachteilsausgleichen	,7	,7	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	,7	,7	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,7	,7	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	,7	,7	1,2
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	20
in Prüfungssituationen	0	0	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	50	50	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	20
bei Nachteilsausgleichen	0	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	0	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	0	11
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	50	50	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	50	50	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	50	50	55
in Prüfungssituationen	50	50	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	50	50	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	100	100	54
bei Nachteilsausgleichen	100	100	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	100	100	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	100	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	100	84
Anzahl	2	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit			
Ja	17	20	33
Nein	83	80	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	20	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit			
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	13
Nicht bestandene Prüfungen	40	31	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	10	13	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	6	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	0	9
Hochschulwechsel	0	0	3
Abschlussarbeit	70	50	41
Auslandsaufenthalt(e)	30	31	23
Erwerbstätigkeit(en)	20	19	15
Zusätzliche Praktika	20	25	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	6	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	10	13	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	6	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	20	19	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	6	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	20	38	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	9
Krankheit	0	13	9
Sonstiges:	10	19	9
Gesamt	250	294	292
Anzahl	10	16	338

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs			
Ja	8	10	21
Nein	92	90	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	20	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch			
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	100	50	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	100	50	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	100	50	42
Studieren war generell nichts für mich	0	0	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	11
Schwangerschaft	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	0	50	14
Corona-Pandemie	0	0	0
Gesamt	300	200	220
Anzahl	1	2	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,0	1,3	1,5
Gruppenarbeit	2,9	2,9	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,0	3,9
Praktika und Praxisphasen	4,6	4,2	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,5	3,5	3,5
Schriftliche Arbeiten	2,4	2,4	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,9	2,6	2,3
E-Learning	3,1	2,9	3,3
Selbst-Studium	2,6	2,6	2,1
Anzahl	12	20	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,0	,8	,8
Gruppenarbeit	,9	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,1	1,2	1,0
Praktika und Praxisphasen	,9	1,3	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,1	1,1
Schriftliche Arbeiten	1,0	1,1	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	1,0	1,1
E-Learning	1,3	1,4	1,2
Selbst-Studium	1,1	1,3	1,1
Anzahl	12	20	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	100	90	88
Gruppenarbeit	42	40	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	17	20	9
Praktika und Praxisphasen	8	15	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	18	21	17
Schriftliche Arbeiten	42	50	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	25	45	63
E-Learning	36	47	26
Selbst-Studium	58	60	70
Anzahl	12	20	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	5	3
Gruppenarbeit	33	30	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	83	70	69
Praktika und Praxisphasen	92	75	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	45	53	52
Schriftliche Arbeiten	8	10	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	25	20	16
E-Learning	36	37	46
Selbst-Studium	17	20	12
Anzahl	12	20	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,6	1,7	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,9	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	1,9	2,0	1,9
Anzahl	12	20	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,5	,7	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,9	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	1,0	,9
Anzahl	12	20	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	100	89	79
Anwendungsorientiertes Wissen	42	40	43
Theorien und Paradigmen	75	75	80
Anzahl	12	20	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	33	20	21
Theorien und Paradigmen	0	5	4
Anzahl	12	20	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen			
Arithm. Mittelwert	18,4	14,6	15,2
Median	20	16	15
Standardabw.	6,4	7,4	6,4
Minimum	6	2	0
Maximum	30	30	40
Anzahl	9	16	422
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)			
Arithm. Mittelwert	10,0	8,1	10,2
Median	8	5	8
Standardabw.	8,4	7,2	7,7
Minimum	1	1	0
Maximum	25	25	40
Anzahl	8	15	407
Vorbereitung von Prüfungen			
Arithm. Mittelwert	16,4	13,1	9,0
Median	15	10	5
Standardabw.	12,7	11,5	9,0
Minimum	1	1	0
Maximum	40	40	60
Anzahl	9	15	391
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)			
Arithm. Mittelwert	10,0	10,4	8,6
Median	10	10	8
Standardabw.	11,5	8,8	7,0
Minimum	0	0	0
Maximum	30	30	50
Anzahl	7	13	344
Familiäre Verpflichtungen			
Arithm. Mittelwert	,6	3,8	6,5
Median	0	2	4
Standardabw.	,9	4,8	10,2
Minimum	0	0	0
Maximum	2	12	70
Anzahl	5	8	246
Sonstiges			
Arithm. Mittelwert	,0	,0	4,2
Median	0	0	5
Standardabw.	-	,0	4,0
Minimum	0	0	0
Maximum	0	0	15
Anzahl	1	2	29
Summe der Studienaktivitäten			
Arithm. Mittelwert	51,9	44,9	43,1
Median	50	40	40
Standardabw.	20,1	19,5	18,2
Minimum	29	20	4

Maximum	85	85	95
Anzahl	9	16	417

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen			
Arithm. Mittelwert	,0	,0	1,4
Median	0	0	0
Standardabw.	,0	,0	4,8
Minimum	0	0	0
Maximum	0	0	40
Anzahl	8	11	329
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)			
Arithm. Mittelwert	4,1	5,3	7,1
Median	2	4	4
Standardabw.	5,6	6,0	9,0
Minimum	0	0	0
Maximum	15	16	60
Anzahl	8	12	331
Vorbereitung von Prüfungen			
Arithm. Mittelwert	18,3	19,7	12,9
Median	10	15	10
Standardabw.	20,0	17,6	12,0
Minimum	0	0	0
Maximum	50	50	60
Anzahl	9	14	348
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)			
Arithm. Mittelwert	25,8	21,7	12,8
Median	30	16	10
Standardabw.	18,6	15,8	11,3
Minimum	0	0	0
Maximum	45	45	52
Anzahl	6	10	294
Familiäre Verpflichtungen			
Arithm. Mittelwert	,6	4,4	9,6
Median	0	2	5
Standardabw.	,9	5,3	12,3
Minimum	0	0	0
Maximum	2	12	70
Anzahl	5	8	226
Sonstiges			
Arithm. Mittelwert	,0	,0	11,7
Median	0	0	8
Standardabw.	-	-	12,3
Minimum	0	0	0
Maximum	0	0	40
Anzahl	1	1	28
Summe der Studienaktivitäten			
Arithm. Mittelwert	44,5	45,5	36,2
Median	41	41	33
Standardabw.	15,9	14,9	21,6

Minimum	18	18	1
Maximum	70	70	100
Anzahl	8	13	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle			
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	58	45	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	17	15	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	8	15	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	8	5	2
Stipendium	8	10	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	10	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	20	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium			
Ja, Pflichtpraktika/um	0	15	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	33	35	15
Nein, kein Praktikum	67	60	21
Gesamt	100	110	110
Anzahl	12	20	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika			
Arithm. Mittelwert	-	1,0	1,9
Median	-	1	2
Standardabw.	-	,0	1,1
Minimum	-	1	1
Maximum	-	1	13
Anzahl	0	3	382
Anzahl der freiwilligen Praktika			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,3
Median	1	1	1
Standardabw.	,5	,5	,6
Minimum	1	1	1
Maximum	2	2	4
Anzahl	4	7	74
Anzahl der Praktika während des Studiums			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,5	2,0
Median	1	2	2
Standardabw.	,5	,5	1,2
Minimum	1	1	1
Maximum	2	2	13
Anzahl	4	8	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)			
Arithm. Mittelwert	-	12,0	9,8
Median	-	12	10
Standardabw.	-	,0	6,0
Minimum	-	12	2
Maximum	-	12	57
Anzahl	0	3	373
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)			
Arithm. Mittelwert	18,5	21,4	14,0
Median	18	24	12
Standardabw.	10,2	11,5	16,3
Minimum	8	8	1
Maximum	30	40	128
Anzahl	4	7	71
Dauer der Praxissemester (in Wochen)			
Arithm. Mittelwert	-	-	18,2
Median	-	-	18
Standardabw.	-	-	9,4
Minimum	-	-	2
Maximum	-	-	52
Anzahl	0	0	40
Dauer aller Praktika während des Studiums			
Arithm. Mittelwert	18,5	23,3	11,7
Median	18	24	10
Standardabw.	10,2	11,8	9,9
Minimum	8	8	2
Maximum	30	40	137
Anzahl	4	8	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform			
Studentische Hilfskraft	25	30	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	8	15	7
Werkstudent*in	42	35	19
Minijob	33	45	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	8	10	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	8	5	4
Keine Erwerbstätigkeit	33	25	16
Gesamt	158	165	147
Anzahl	12	20	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums			
Ja	25	26	26
Nein	75	74	74
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	19	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Art des Aufenthaltes			
Auslandssemester	100	80	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	2
Pflichtpraktikum	0	0	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	9
Erwerbstätigkeit	0	0	1
Sprachkurs	0	0	3
Längere Reise	0	0	4
Sonstiges	0	20	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	5	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise			
Ja	100	80	62
Teilweise	0	0	16
Nein	0	20	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	5	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)		
Median	17	17
Anzahl	1	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm			
Ja	100	60	77
Nein	0	40	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	5	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms			
DAAD-Stipendium	0	0	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	67	67	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	33	33	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	1
Sonstiges:	0	0	4
Gesamt	100	100	116
Anzahl	3	3	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	40	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	40	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	20	13
Gesamt	100	100
Anzahl	10	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Andauern des Masterstudiums		
Dauert an	80	90
Abgebrochen	0	1
Unterbrochen seit	0	0
Abgeschlossen	20	8
Gesamt	100	100
Anzahl	5	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	17	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	2
Nein	83	74
Gesamt	100	100
Anzahl	6	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss		
Bereits vor dem Bachelorstudium	33	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	22	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	22	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	22	5
Gesamt	100	100
Anzahl	9	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,3	2,0
Fachliches Interesse	1,0	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,8	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	5,0	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	4,3	3,7
Um später promovieren zu können	4,5	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,4	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	3,0	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,3	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,4	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,5	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	3,5	4,6
Sonstiges:	-	2,1
Anzahl	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,5	1,3
Fachliches Interesse	,0	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,2	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,5	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,0	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,0	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,5	1,4
Um später promovieren zu können	1,0	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,5	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,8	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,8	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	2,2	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,0	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,9	,9
Sonstiges:	-	1,8
Anzahl	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	75	73
Fachliches Interesse	100	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	80	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	75	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	50	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	6
Forschung an einem interessanten Thema	25	24
Um später promovieren zu können	0	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	100	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	40	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	50	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	50	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	40	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	25	6
Sonstiges:	0	75
Anzahl	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	15
Fachliches Interesse	0	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	20	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	25	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	25	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	100	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	75	87
Forschung an einem interessanten Thema	75	60
Um später promovieren zu können	75	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	60	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	50	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	50	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	60	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	75	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	50	85
Sonstiges:	0	25
Anzahl	5	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	,6	1,0
Standardabw.	,5	,7
Minimum	,0	,0
Maximum	1,0	5,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	5	231
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	,6	1,0
Standardabw.	,5	,6
Minimum	,0	,0
Maximum	1,0	6,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	5	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	1,4	3,0
Standardabw.	1,7	4,6
Minimum	,0	,0
Maximum	4,0	30,0
Median	1,0	2,0
Anzahl	5	189
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	,4	1,6
Standardabw.	,5	2,0
Minimum	,0	,0
Maximum	1,0	14,0
Median	,0	1,0
Anzahl	5	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss		
Ja, an eine Universität	33	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	2
Nein	67	69
Gesamt	100	100
Anzahl	6	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,3	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,0	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,5	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,5	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	2,2	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,2	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	1,6	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,3	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	5,0	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,8	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	2,6	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	3,8	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,3	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,3	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	5,0	4,3
Sonstiges:	-	2,3
Anzahl	6	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium
(Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr
2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,5	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,5	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,8	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	1,8	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,6	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	,4	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	,9	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,5	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	,0	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,9	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,3	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	2,1	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,0	1,2
Sonstiges:	-	2,0
Anzahl	6	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	100	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	83	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	83	65
Attraktivität der Stadt/Region	50	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	60	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	100	43
Nähe zu Partner*in, Familie	80	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	67	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	0	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	83	55
Günstige Bewerbungsfristen	40	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	25	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	25	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	50	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	14
Sonstiges:	0	67
Anzahl	6	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	17	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	24
Attraktivität der Stadt/Region	33	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	40	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	0	38
Nähe zu Partner*in, Familie	0	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	17	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	100	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	17	38
Günstige Bewerbungsfristen	20	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	75	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	25	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	50	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	75
Sonstiges:	0	33
Anzahl	6	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium		
Nein	100	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	6
Ja, sonstige:	0	2
Gesamt	100	104
Anzahl	3	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Promotion			
Ja	5	11	13
Nein	95	89	87
Gesamt	100	100	100
Anzahl	22	28	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 142 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	1,4	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,8	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,4	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	1,9	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,6	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,8	2,6	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	1,9	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,1	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,1	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	2,2	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,6	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,3	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,5	2,2
Anzahl	12	18	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,5	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,6	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,6	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,4	,6	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	,9	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,7	,7	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	,7	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	1,2	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,1	1,2	,8
Anzahl	12	18	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	92	94	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	83	89	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	58	67	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	91	88	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	83	83	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	83	83	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	92	89	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	42	50	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	67	72	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	67	72	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	50	61	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	75	78	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	58	67	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	58	67	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	61	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	67	71
Anzahl	12	18	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	17	11	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	8	6	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	28	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	8	6	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	8	6	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	25	22	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	8	6	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	17	11	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	8	22	6
Anzahl	12	18	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln			
1 In sehr hohem Maße	9	20	16
2	36	40	43
3	36	27	30
4	18	13	5
5 Gar nicht	0	0	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	15	468
Zusammengefasste Werte			
1,2	45	60	59
3	36	27	30
4,5	18	13	11
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,3	2,4
Standardabw.	,9	1,0	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium			
... außerhalb Deutschlands studiert?	8	6	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	8	6	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	8	11	1
Nichts davon	83	83	83
Gesamt	108	106	105
Anzahl	12	18	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 148 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)			
Arithm. Mittelwert	1,3	1,4	1,5
Median	1	1	1
Standardabw.	,5	,5	,8
Minimum	1	1	0
Maximum	2	2	6
Anzahl	12	18	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 149 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche			
Ja.	92	83	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	6	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	6	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	8	6	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	6
Gesamt	100	100	105
Anzahl	12	18	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche			
Vor Studienabschluss	55	60	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	27	27	30
Nach Studienabschluss	18	13	28
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	15	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen			
Arithm. Mittelwert	13,6	14,4	9,3
Median	10	10	3
Standardabw.	11,5	11,3	16,6
Minimum	2	1	0
Maximum	40	40	150
Anzahl	11	15	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	91	93	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	36	27	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	7	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	27	20	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	27	40	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	9	7	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	27	20	17
Sonstiges:	0	0	4
Gesamt	218	213	201
Anzahl	11	15	218

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung			
Weniger als 1 Monat	0	0	13
1 bis 3 Monate	73	73	56
4 bis 6 Monate	18	20	21
7 bis 12 Monate	9	7	9
Mehr als 12 Monate	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	15	207

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche			
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	91	93	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	9	7	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	4
Sonstiges	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	15	215

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	10	7	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	10	21	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	80	86	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	60	71	50
Keine Änderungen	0	0	31
Gesamt	160	186	156
Anzahl	10	14	108

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	50	20	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	50	20	5
Nichts davon	50	80	90
Gesamt	150	120	110
Anzahl	2	5	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung			
Ja	92	94	74
Nein	8	6	26
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	17	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 158 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,3	1,5	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	3,6	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,1	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,3	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,1	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,3	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,8	1,9
Hohes Einkommen	1,9	2,1	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,9	2,8	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,3	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	2,2	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,2	2,5	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,7	2,8	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	2,1	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	1,7	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,0	2,3	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,1	4,4	4,3
Anzahl	12	17	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 159 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,6	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,5	1,5	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,1	1,1	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,6	,8	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,5	,5	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	1,0	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,9	,9
Gutes Betriebsklima	,5	,5	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,8	,8	,9
Hohes Einkommen	,7	,9	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,8	,9	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	1,0	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,7	1,0	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,8	,9	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,2	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,7	1,4	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,9	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,9	1,2	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,3	1,1	1,2
Anzahl	12	17	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 160 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	94	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	27	25	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	71	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	91	88	81
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	64	69	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	82	81	77
Gutes Betriebsklima	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	82	75	79
Hohes Einkommen	83	71	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	36	38	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	67	65	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	75	71	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	64	50	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	45	44	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	91	75	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	75	71	81
Interessante Arbeitsinhalte	92	94	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	64	56	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	9	6	11
Anzahl	12	17	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 161 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	45	50	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	17	18	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	6	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	9	13	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	9	6	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	6
Hohes Einkommen	0	6	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	27	25	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	6	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	6	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	13	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	27	31	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	19	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	13	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	73	81	80
Anzahl	12	17	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 162 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,7	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,8	3,7	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	2,4	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,5	2,4	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	1,8	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,6	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	2,3	2,4
Gutes Betriebsklima	1,6	1,6	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,4	2,3	2,4
Hohes Einkommen	2,8	2,7	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	3,4	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,0	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,1	2,1	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	3,3	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	4,0	3,8	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,9	2,5	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,8	2,5	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	2,1	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,3	2,2	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,0	4,3	4,1
Anzahl	11	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	,9	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,1	1,2	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	1,0	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,1	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,9	,9	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,9	1,2	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,2	1,2	1,1
Gutes Betriebsklima	,8	,7	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,2	1,0	1,3
Hohes Einkommen	,9	,9	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,2	1,1	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	1,0	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,2	1,0	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	1,2	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,1	1,1	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,9	1,0	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	,9	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,9	,9	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,2	1,1	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,4	1,2	1,3
Anzahl	11	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 164 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	82	88	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	9	13	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	45	44	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	45	50	61
Arbeitsplatzsicherheit	90	80	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	30	47	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	60	58
Gutes Betriebsklima	82	88	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	60	60	60
Hohes Einkommen	40	40	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	22	14	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	60	67	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	80	80	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	44	36	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	11	14	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	20	40	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	20	40	61
Interessante Arbeitsinhalte	80	73	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	67	69	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	30	20	17
Anzahl	11	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 165 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	9	6	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	55	56	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	6	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	9	6	15
Arbeitsplatzsicherheit	10	7	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	20	20	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	10	13	16
Gutes Betriebsklima	0	0	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	10	7	20
Hohes Einkommen	10	7	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	56	43	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	10	7	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	10	7	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	33	43	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	67	57	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	20	13	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	10	7	17
Interessante Arbeitsinhalte	10	7	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	11	8	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	70	80	74
Anzahl	11	16	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 166 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt			
1 Sehr zufrieden	25	31	17
2	33	38	51
3	33	25	23
4	8	6	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	16	345
Zusammengefasste Werte			
1,2	58	69	67
3	33	25	23
4,5	8	6	10
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,1	2,3
Standardabw.	1,0	,9	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 167 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale			
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	22	14	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	11	7	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	78	64	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	22	21	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	22	36	49
Gesamt	156	143	159
Anzahl	9	14	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 168 Geschlecht (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Geschlecht			
Männlich	58	61	30
Weiblich	42	39	70
Divers	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 169 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss			
Arithm. Mittelwert	25,9	25,9	25,9
Median	26	26	25
Standardabw.	1,3	1,8	3,9
Minimum	24	21	20
Maximum	28	28	66
Anzahl	12	18	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 170 Geburtsland (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Geburtsland			
In Deutschland	100	100	94
In einem anderen Land	0	0	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 171 Wohnort (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes			
In Deutschland	100	100	95
In einem anderen Land	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 172 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes			
Baden-Württemberg	0	0	1
Bayern	0	0	1
Berlin	0	0	3
Brandenburg	0	0	0
Bremen	0	0	1
Hamburg	9	6	3
Hessen	0	0	1
Niedersachsen	27	41	61
Nordrhein-Westfalen	64	53	19
Rheinland-Pfalz	0	0	1
Sachsen	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	2
Thüringen	0	0	0
Ausland	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	17	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 173 Region des Wohnortes (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)			
Hochschulstandort	9	24	40
Region der Hochschule	55	41	16
Deutschland	36	35	39
Ausland	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	17	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 174 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1			
In Deutschland	100	100	87
In einem anderen Land:	0	0	13
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 175 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2			
In Deutschland	92	94	83
In einem anderen Land:	8	6	17
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 176 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit			
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	8	6	7
Gesamt	108	106	103
Anzahl	12	18	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 177 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Lebenssituation			
Ledig, ohne Partner*in	33	39	35
Ledig, mit Partner*in	67	61	52
Verheiratet	0	0	12
Sonstiges	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 178 Kinder im Haushalt (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss			
Ja	0	0	6
Nein	100	100	94
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 179 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	WiWi (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	-	1,6
Median	-	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	-	1
Maximum	-	4
Anzahl	0	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 180 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	WiWi (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	52
Mein*e Partner*in	0	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	10
Sonstiges:	0	3
Gesamt	0	203
Anzahl	0	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 181 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1			
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	33	28	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	8	6	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	17	17	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	17	22	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	1
Abschluss an einer Universität	17	22	25
Promotion	8	6	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	3
Nicht bekannt	0	0	1
Sonstiges	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 182 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2			
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	42	44	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	25	22	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	8	6	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	6	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	8	6	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0
Abschluss an einer Universität	17	17	21
Promotion	0	0	2
Habilitation	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	6
Nicht bekannt	0	0	0
Sonstiges	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 183 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1			
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	17	17	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	42	39	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	33	39	50
Keinen Schulabschluss	0	0	2
Nicht bekannt	8	6	2
Sonstiges	0	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 184 Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	BWL (MSc)	WiWi (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2			
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	33	22	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	33	39	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	33	39	47
Keinen Schulabschluss	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	1
Sonstiges	0	0	0
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	18	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).